

# Turn - u. Sport - Verein Lichterfelde von 1887 e.V.

Nummer 12 (18. Jahrg.) Im Deutschen Reichsbund für Leibesübungen. Bln.-Lichterfelde, 1. Dez. 1938

Bereitsführer: Carl Heinemann, Bln.-Lantwig, Bruchwischstr. 26, Tel.: 73 25 47; Stellvertreter u. Leiter d. Geschäftsstelle: H. Flügel, Moltkestr. 32; Schachmeister: R. Schreiber, Manteuffelstr. 23; Hauptschriftwart: Helene Reihel, Bln.-Steglitz, Siemensstr. 27; Haupt-Turn- u. Sportwart: Heinz Fabian, Heinersdorfer Str. 38a; Beitragskassenwart: Erich Heidrich, Hildburghäuserstr. 134, Tel.: 73 14 44; Frauenführerin: Margarete Gehhaar, Steinäckerstr. 10, Tel.: 73 48 22; Vereinsspielwart: Herbert Redmann, Bln.-Steglitz, Pöschelstr. 10, Tel.: 79 68 76. — Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 27 (Rest. Beseler), Tel.: 73 10 35, jeden Montag von 20 bis 22 Uhr. — Postfachkonto: Turn- u. Sport-Verein Lichterfelde von 1887 e.V., Berlin Nr. 338 34. — Sämtliche Einwendungen für das Nachrichten-Blatt zu richten an den Schriftwarter E. Busse, Marfchnerstr. 12.

## Skisport-Werbeabend des

Freitag, den 9. Dezember 1938, 20 Uhr, im kleinen Saal der  
„Lichterfelder Festsäle“, Finckensteinallee 36-38

2 Skifilme sowie ein Vortrag über sportgerechte Bekleidung. Interessant auch für Nicht-Skiläufer. Unkostenbeitrag nur 0,20 RM. Kommt alle! W. Krämer.

### Mitteilungen des Haupt-Turn- und Sportwarts

Leistungsprüfung im Geräteturnen. Am Sonntag, dem 11. Dezember 1938, vormittags 8.30 Uhr, findet im Kuppelsaal und in den Turnhallen des Reichssportfeldes die Leistungsprüfung im Geräteturnen der Kreises Berlin statt. Das Eintrittsgeld beträgt 0,50 RM.

Ich rufe alle Turnkameraden und Kameradinnen auf, durch ihren Besuch dieser Veranstaltung zu einem vollen Erfolg zu verhelfen. Fabian.

### Mitteilungen des Vereinsjugendwarts

Die Zusammenarbeit der Vereine des Reichsbundes für Leibesübungen mit der HJ. bedingt, daß die Jugendlichen der Vereine auch Mitglied der HJ. sein müssen, wenn sie wettkämpferisch die Vereine vertreten wollen.

Ich mache es deshalb in Übereinstimmung mit der Vereinsführung nochmals allen Jugendlichen der Jahrgänge 1921 und jünger zur Pflicht, sofern vereinzelt noch nicht geschehen, bis zum 15. Dezember einer Formation der Hitlerjugend beizutreten und mir bis zum 20. Dezember hierüber Mitteilung zu machen. Wer dieser Bestimmung nicht Folge leistet, scheidet am 1. Jan. 1939 aus dem Verein aus. (Die Pflicht zur Zahlung evtl. vorhandener Beitragsrückstände wird hierdurch natürlich nicht aufgehoben).

Ich mache hierbei gleichzeitig darauf aufmerksam, daß laut Mitteilung des DRL. in Zukunft die erwähnten Jahrgänge, wenn sie der HJ. nicht angehört haben, nicht in die Männerabteilungen der Vereine aufgenommen werden dürfen.

Für die Jugendlichen des Jahrgangs 1921, die also nach Ablauf des nächsten Jahres sowieso nicht mehr als

Jugendliche gelten, würden sich aufgrund besonderer Vereinbarungen Erleichterungen in Bezug auf den Dienst treffen lassen, ebenfalls für die, welche Fachschulen besuchen. Auch die Uniformfrage ließe sich auf diesem Wege regeln. Ich bitte die Jugendlichen, welche diese Erleichterungen in Anspruch nehmen müssen, mir dies umgehend schriftlich mitzuteilen. Im übrigen bin ich außer Dienstags fast stets zwischen 17.30 und 20 Uhr telefonisch zu erreichen.

In Zukunft ist — nach Möglichkeit — beim Turnen die vorgeschriebene Turnkleidung zu tragen. Sie besteht aus schwarzer Hose, weißem Hemd mit HJ.-Naute auf der Brust und kleinem „L“-Abzeichen links unten. Bei Wettkämpfen oder öffentlichen turnerischen oder sportlichen Veranstaltungen ist diese Kleidung unbedingt vorgeschrieben. Am Trainingsanzug wird die Naute am linken Ärmel und das Vereinsabzeichen auf der linken Brust getragen.

Im März 1939 findet ein Musterriegenturnen statt, an dem wir uns beteiligen werden. Für den Kundenkampf ist ebenfalls eine Meldung in der Klasse C abzugeben. Ich bitte die in Frage kommenden Turner, diese leichten Übungen fleißig zu üben.

Den Neuaufbau und die Betreuung einer Jugend-Handballmannschaft übernimmt Lfd. A. Joachim, Hindenburgd. 85a. An ihn sind alle entsprechenden Anfragen zu richten.

Mit Ablauf des Jahres scheidet die nunmehr 18-jährigen aus der Jugendabteilung aus. Die Übernahme in die Männer(Turn)abteilung bzw. in die Sportabteilung wird voraussichtlich im Rahmen der Weihnachtsfeier der betr. Abteilung erfolgen. Ich bitte alle, die hierfür in Frage kommen, mir (soweit es nicht schon geschehen ist) mitzuteilen, für welche Abteilung sie sich entscheiden.

Gerhard Füllgraf,  
Bln.-Sehendorf, Mühlenstr. 48, Tel.: 85 06 94



Das Geschenk für alle Vereins-Kameraden: **Der DMU-Anzug!** Der Einheitsanzug des DMU soll von jedem Reichsbundmitglied bei allen passenden Gelegenheiten (Sportveranstaltungen, Kameradschaftsabenden usw.) getragen werden. (Stoff und Machart lassen ihn aber auch als Straßenanzug geeignet sein, wie nebenstehende Abbildung zeigt). Der Meter Stoff kostet RM 9,- und wird, wie auch das dazugehörige Anzug-Stoffabzeichen (Preis RM 1,30), nur gegen Bezahlung durch Nachnahme geliefert. Bestellung sofort erbeten an die Versandabt. d. DMU, Bln.-Charlottenburg 9, Haus des Deutschen Sports, Reichsportfeld. Bestellkarten anfordern!

## Vorbildlich im Sport



**Sporthaus Zenker**

Berlin-Steglitz

Albrechtstrasse 128 (am S-Bahnhof)  
Fernruf: 72 54 22 u. 72 54 90

ausschrift des Empfängers zu versehen. Allen Geschenken sind recht ulkige Begleitzeilen in Poesie oder Prosa beizufügen. Wir wollen einmal alle anwesend sein und einen recht fröhlichen Weihnachtsabend miteinander erleben.

**3. Frauen(Gymnastik)abteilung.** Unsere Weihnachtsfeier veranstalten wir am Donnerstag, dem 15. Dezember, im „L“-Tennishäuschen auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz (Zugang am Steglitzer Ende des Platzes, schräg gegenüber der Gärtnerstr.). Beginn pünktlich um 20.30 Uhr. Kaffeegeschirr muß sich jeder selbst mitbringen, ferner eine Weihnachtskerze und endlich ein weihnachtliches Verlobungs-geschenk im Werte von höchstens 1,- RM, möglichst mit einigen treffenden Begleitzeilen. —

Auch an dieser Stelle unserer lieben Kameradin Gertrud Michaelis — jetzt Frau Gertrud Reich — zum Ehekrieg die schönsten Wünsche und ein herzliches „Glück auf!“ Mod.

**4. Frauen(Hausfrauen u. Mütter)abteilung.** Die Weihnachtsfeier findet am Mittwoch, dem 21. Dezember, 20.30 Uhr, bei Fkd. Stellert (Sportklause) gemeinsam mit der 2. Frauenabteilung statt. Alles weitere über das Mitbringen der Geschenke usw. siehe oben.

**5. Frauen(Sport u. Spiel)abteilung.** Der Hallenbetrieb ist in vollem Gange, und ich kann sagen, der Besuch ist zufriedenstellend! Unser neuer Sportlehrer, Franzl Kamitz, verhilft uns alle 14 Tage zu einem gelinden Muskelfater. Jedenfalls ist die Vorbereitung für den Sommer recht durchgreifend, das werden alle, die dabei waren, bestätigen; die anderen, die noch immer nicht da waren, soll es anlocken zu kommen, um im Frühjahr nicht hinter den Trainierten zurückzustehen. Also kommt alle, auch Ihr, die man so selten sieht, auch Ihr könnt etwas zulernen! — Das Handballtraining alle 14 Tage dazwischen gibt uns immer wieder Freude und ist jeder Spielerin dienlich. Ich bitte jede, die noch gern spielen will, unseren Trainingsabend, Dienstags von 20—22 Uhr, zu besuchen. Ich kann sie sonst auch nicht aushilfsweise in eine Mannschaft einsetzen, wenn

**BERLINER  
BÜRGERBRÄU**

Wer probt, der lobt!

### Aus den Abteilungen

**Männer(Turn)abteilung.** Der Kameradschaftsabend im Dezember fällt wegen unserer Weihnachtsfeier am Donnerstag, dem 22., aus. Wir treffen uns aber zwangslos am 8. Dezember nach dem Turnen bei Fkd. Stellert. Zu den Vereinsriegenkämpfen beabsichtige ich 2 Riegen für die Unterkreisklasse, und zwar je eine der älteren und jüngeren Turner zu melden. In Aussicht genommen sind die Kameraden Kuhlmeier, Berger, Fred Wolf, Hellmuth Wolf, Füllgraf, Schröder, Kozuschek, Bardehle, Eitner, Wiedemann und Bloch. Ich bitte, die wenigen Turnabende bis zum Beginn der Wettkämpfe im Januar 1939 fleißig auszunutzen.

Die Weihnachtsfeier findet am Donnerstag, dem 22. Dezember, bei Fkd. Weseler statt. Vorher turnen wir von 20—21 Uhr. Licht und Tannenzweig sind mitzubringen. Die zur Verlobung bestimmten, wohlverpackten Geschenke ohne Aufschrift sowie sämtliche persönlichen, mit dem Namen des Empfängers versehenen Pakete sind bei der Leitung des Abends abzugeben. Wie bekannt, sind launige Begleitzeilen in Poesie oder Prosa den Geschenken beizufügen. Und nun erwarte ich einmal alle Turnkameraden, insbesondere die jüngeren.

**1. Frauenabteilung.** Unsere Weihnachtsfeier begehen wir am Donnerstag, dem 22. Dezember, im Casa, Berliner Straße 175. Beginn 20 Uhr. Nach alter Gepflogenheit steuert jede ein Licht und einen Tannenzweig zur Ausschmückung bei. Ein wenig Gebäck können wir wohl alle erschwingen. Viel Freude bereiten auch immer kleine, zur Verlobung bestimmte Geschenke mit vergnüglichen Begleitzeilen. Schließlich können persönliche Gaben, mit dem Namen des Empfängers versehen, beim Weihnachtsmann abgegeben werden. Seid alle zur Stelle, damit es desto gemütlicher zugeht! Tr. Aufst.

**2. Frauenabteilung.** Der Kameradschaftsabend im Dezember fällt mit Rücksicht auf unsere Weihnachtsfeier aus. Diese findet Mittwoch, den 21. Dezember, um 20.30 Uhr, bei Fkd. Stellert (Gaststätte „Sportklause“) statt. Das Turnen fällt an diesem Abend aus. Jede Kameradin bringt nach Möglichkeit ein zur Verlobung bestimmtes und wohl verpacktes Geschenk im Werte von nicht unter 50 Rpf. mit. Auch persönliche Geschenke bereiten Freude. Diese Gegenstände sind ebenfalls gut zu verpacken und mit Namens-

ich nie gesehen habe, was ich von ihr erwarten kann! Jede hat es nötig, zu üben, sich einzuspielen. Wir haben es erst so recht in diesem Winter erfahren, was es heißt, neue Spielerinnen in eine Mannschaft einzusetzen. Wir hatten das Pech, in der 1. Frauenmannschaft wieder auf eine Stürmerin verzichten zu müssen, die krankheitshalber vorläufig ausscheidet, und nun will's auch noch das Unglück, daß unsere Torwartin Lena Schreiber, die auf Witten hin auch in diesem Jahr den Posten nochmals übernommen hatte, schwer erkrankt ist und vorläufig vollkommen ausscheidet. An dieser Stelle, liebe Lena, danken wir Dir für die gute Kameradschaft und uns erwiesene Treue und wünschen Dir von Herzen recht gute, baldige Besserung, daß Du das Weihnachtsfest wieder fröhlichen Herzens mitfeiern kannst. —

Unser nächster Kameradschaftsabend ist am Donnerstag, dem 1. Dezember, bei Gehlhaars, Li.-West, Steinackerstraße 10, 20.30 Uhr. Wie gewöhnlich bringt jede eine Kleinigkeit zum Knabbern mit (Keks, Schokolade, Bonbons, Nüsse usw.) außerdem Lieberbücher, Ziehharmonika; auch Handarbeiten sind gestattet! Unsere Weihnachtsfeier ist am Donnerstag, dem 22. Dezember, bei Kitt, Kadettenweg 63. Gretel Gehlhaar.

### Handball

Eine große Ueberraschung war der 8:5-Erfolg von M I über „Stamm“ Mariensfelde. Es klappte aber auch wie am Schnürchen. Hoffentlich bekommen wir noch mehr solcher Spiele zu sehen. Im übrigen darf unsere Verteidigung nicht zu hart spielen. Gegen Mariensfelde 2 Dreizehnmeter gegen uns ist bestimmt zu viel. Der Gegner konnte diesen Vorteil nicht ausnutzen. Gegen Jahn Briß wurde bei völlig aufgeweichtem Boden 3:10 verloren. Man muß eben auch ohne das übertriebene Tippen auskommen können! Die Heeresfeuerwerker blieben über M I mit 9:5 siegreich. Waren die Feuerwerker vor der Pause — durch die bessere Seite — etwas überlegen, so war das Spiel nach dem Wechsel vollkommen ausgeglichen. Großes Schußpech unsererseits, lies: ungenaues und schlechtes Schießen, sorgte dafür, daß der Vorsprung nicht eingeholt wurde. M II konnte sich in diesem Jahre noch recht durchsetzen, da die Mannschaft unter großen Spielerabgang zu leiden hat (M I, Wehrdienst, Arbeitsdienst usw.). Durch einige Neueinstellungen hoffen wir, daß es wieder aufwärts geht.

F I kann in der 1. Kreisklasse noch nicht Tritt fassen, zumal die Mannschaft auf einige Spielerinnen verzichten muß. Das Rückspiel gegen Lorenz ging 1:6 und die erste Begegnung mit den Amateuren 3:5 verloren. Gegen Cimbria wurde 4:2 gewonnen. F II verlor gegen DSC III mit 2:3, jedoch wird das Spiel wegen einer Fehlscheidung des Schiedsrichters neu angelegt. Im Spiel gegen Reichsbahn II blieb der Gegner knapp mit 1:0 siegreich. F III ist vom größten Pech verfolgt. Alle Spiele fallen aus, da Platz nicht spielfähig, Gegner zurückgezogen usw. Im neuen Jahr muß viel eingeholt werden.

### Nachstehend der Tabellenstand per 20. 11. 1938:

I. Männer		I. Frauen	
Heeresfeuerwerker	11:1	Amateure	9:1
Jahn Briß	8:2	Lorenz	9:5
Schöneberger TSC.	8:4	Cimbria	7:5
Stamm Wfelde	7:5	NSF.	6:4
„L“	5:7	Schöneberger TSC.	3:7
Südring	3:7	„L“	2:8
Pankwitz	3:9	Jahn Neutölln	2:8
Friesen Neutölln	1:11	Hansa 07, zurückgezogen	

**Lichterfelder Festhalle** Stenom A. Kramer, Bln.-Lichterfelde, Finkensteinallee 36-38, Fernspr.: 73 14 45 u. 73 18 31  
Räume für Veranstaltungen von 30—1500 Personen  
Herrlicher Naturgarten für 4000 Personen

**Cafe „Hohenzollern“** Inh. A. Kramer, Bln.-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93 a Ecke Augustastr., Fernspr.: 73 49 31

**ALFRED PAHLKE, Malermeister**  
Berlin-Lankwitz · Annastraße 16 · Fernsprecher: 73 30 04  
Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten  
Mitglied des Turn- und Sport-Vereins Lichterfelde von 1887 e. V.

**Buchhandlung G. Thiele / Buchbinderei u. Papierhandlung**  
(Turnbruder H. Lamey)  
Berlin · Lichterfelde, Jungfernstieg 25 (Ost-Bazar), Fernsprecher: 73 32 20

**MUSIK KARSTADT RADIO**  
Berlin-Lichterfelde · Hindenburgdamm 76 a · Fernsprecher: 76 21 74  
Radio, Akkordions, Schallplatten, sämtl. Musikinstrumente, Noten

## Sport-Steidel

nur Leipziger Str. 67-70  
Berlin C2, Ruf: 16 75 65



### Spieltermine für Dezember 1938:

- 4. 12. M I — Friesen Neutölln (Rückspiel)
- M II — NSF, III, Li. 14.15 Uhr
- F I — Jahn Neutölln II, Li. 13.30 Uhr
- F II — Osram II, Li. 12.30 Uhr (Rückspiel)
- F III — Cimbria II, Li. 11.45 Uhr
- 11. 12. M I — Heeresfeuerwerker, Li. Kaserne (Rückspiel)
- F II — Tennis-Borussia II, Li. 9.45 Uhr
- F III — NSF, II, Li. 9.00 Uhr
- 25. 12. Weihnachtsfrühshoppen der Handballer
- 26. 12. M I beteiligt sich am Blühturnier von Steglitz 09 auf dem Sportplatz in der Lessingstraße.

**Hallen-Handballturniere in der Deutschlandhalle!** Am 17. Dezember 1938 mit 7 Mannschaften der Gauklasse und dem Sieger vom Bußtag-Turnier. (Kartenbestellungen bei Redmann, siehe Kopf des Nachrichtenblattes). Am 11. Februar 1939 Internationales 8-Städte-Turnier.

**Weihnachtsfrühshoppen der Handballer am 1. Feiertag vormittags.** Auch in diesem Jahre findet wieder der Weihnachtsfrühshoppen der Handballer in unserem Vereinsheim auf dem Tennisplatz statt. Beginn: Pünktlich 9.00 Uhr. Jeder bringt wieder etwas Feuerung und eine Portion Stimmung mit. Wir lassen uns auch gerne überraschen! Herbert Redmann

### Turnfahrten und Wanderungen

Die 2. Frauenabteilung hat ihren nächsten Ausflug am 4. Dez. Treffen um 9 Uhr am Bhf. Li.-West. Fahrt nach Wannsee. Überfahrt nach Kladow. Wanderung über Forsthaus Jeditz—Kramnitz—Salrow—Nikolskoe nach Wannsee. Heimfahrt. Gäste willkommen. Nachzügler treffen uns zwischen 15 und 16 Uhr auf der Höhe von Nikolskoe.

**Männer(Turn)abteilung.** Am 11. Dezember, 9.20 Uhr, treffen wir uns in Li.-Süd, Endstation der 177, und wandern über Bhf. Süd und Bhf. Teltow nach Großbeeren (Raft bei Genfert). Wir wandern weiter über Kleinbeeren nach Mahlow. (17km). Reuter.

### Aus dem Mitgliederkreise

Es zeigen an: Eccard Grohmann und Frau Margarete (Sport- u. Spielabt.) die Geburt ihres Sohnes Harald; Frau Elisabeth Hammer die Geburt ihres Sohnes Klaus. Erwin Meyer und Frau Lotte, geb. Pommer (Tennisabt.), Herr Reich und Frau Gertrud, geb. Michaelis (3. Frauengymnastikabt.) ihre Vermählung. Gisela Paul und Werner Müller (Tennisabt.) ihre Verlobung. Herzlichen Glückwunsch alle miteinander!

Am 1. 12. 1938 blüht Werner Kralle auf eine zehnjährige Mitgliedschaft zurück. — Wilhelm Milbredt sandte Grüße aus Rathenow von einer militärischen Uebung.

### Neuaufnahmen

Frauen: Ingeborg Dykert, Frau Hertha Ruthe, Hildegard Happ, Anneliese Rauck, Ursula Thiele, Ursula Wensierski.  
Männer: Wilhelm Dobrick.

**Redaktionschluss: 20. Dezember. Einsendungen erbeten an E. Buske, Berlin-Lichterfelde, Märchenerstraße 12.** Spätere Einsendungen müssen, um rechtzeitiges Erscheinen des Blattes nicht zu gefährden, unberücksichtigt bleiben.

Unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma **Ludwig Weniger**, Alleinverkaufsstelle der **Münchener Lodenfabrik Joh. Gg. Frey**, (Loden-Frey) Berlin W 8, Charlottenstr. 55, bei.

**Möbel  
Gustav Steffen**  
SW 68-Beuthstr. 4  
AM SPITTELMARKT

Turner u. Turnerinnen!  
Kauft bei unseren  
Inferenten!

**Sporthaus Augustin** Berlin · Lichterfelde  
Hindenburgdamm 54  
Fernsprecher: 73 13 67  
Sportartikel für jeden Bedarf  
Anfertigung von Maßbekleidung



**Slalom-Bluse**  
 Eine unserer Hauptformen, aus imprägniertem Popeline gearbeitet!  
 Die Hauptfarben sind hellgrau, dunkelgrau, weiß und blau. 16.-, 17.50, 21.50, 23.50 (Lederbesatz)

**Ski-Anzug**  
 Die praktische, sportgerechte Form aus kräftiger Trikot-Qualität, in den Farben grau, blau, grün und braun, mit Keilhose oder Knickerbocker ab 56.-, in Gabordine.....102.-

Gerne bekommen Sie kostenlos unseren Sonderprospekt für Skikleidung 1938/39 zugeschickt. Er enthält alles, was der Schneeschuhläufer von heute an sportgerechter und zugleich geschmackvoller Kleidung benötigt. Teilen Sie uns bitte Ihre Anschrift mit



1114

**Peek & Cloppenburg**  
 BERLIN C 2, Gertraudenstr. 25-27 STEGLITZ, Schloßstr. 123-25  
 Das Fachgeschäft für Herren-, Damen- und Kinderkleidung